

Nie wieder Rückenschmerzen! Studie bestätigt Wirkung der naturheilkundlichen Enzymtherapie

Etwa jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat öfter oder ständig Rückenbeschwerden.¹ Ergebnisse der Deutschen Rückenschmerzstudie verweisen darauf, dass bis zu 85 Prozent mindestens einmal im Leben betroffen sind.² Das „Kreuz mit dem Kreuz“ wird von einem chronischen Entzündungsgeschehen buchstäblich angefeuert. Daraufhin sinkt die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Weitere Folgen können Arbeitsausfall und Frühberentung sein.² Wie eine neue Placebo-kontrollierte Studie zeigt, können naturheilkundliche Enzyme – die etwa aus der Ananas und Papaya gewonnen werden – den Teufelskreis unterbrechen. Um bis zu 23 Prozent können so unspezifische Rücken- bzw. Bewegungsschmerzen verbessert werden

Hin und wieder „Rücken“ – das kennt wohl jeder. Werden Rückenbeschwerden jedoch chronisch, können sie die Lebensqualität dramatisch einschränken. Betroffene bekommen zum ohnehin quälenden Schmerz oft Probleme wie Müdigkeit, Lustlosigkeit, Übelkeit und Schlafstörungen. „Viele ziehen sich völlig aus dem sozialen Leben zurück“, sagt Dr. med. Hellmut Münch, Leiter der Medizinischen Enzymforschungsgesellschaft e.V. (MEF). „Bei chronischen Schmerzpatienten lassen sich erhöhte Serumspiegel von proinflammatorisch wirkenden Zytokinen messen³“, erklärt er. „Das heißt, es werden vermehrt

¹ Das Statistik-Portal, <https://de.statista.com/themen/1364/rueckenschmerzen/>; letzter Zugriff: 10.01.2018.

² Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Heft 53 „Rückenschmerzen“ (2012); RKI ISBN 978-3-89606-216-1, ISSN (Print) 1437-5478, ISSN (Internet) 2192-8851.

³ Wang H, Schiltenswolf M: Zur Rolle der Zytokine bei Patienten mit Rückenschmerz und Fibromyalgie (2010) Der Schmerz 24.

Entzündungsbotsstoffe ausgeschüttet, parallel Schmerzsignale ins Gehirn geleitet. Durch den steigenden oxidativen Stress wird das Immunsystem zunehmend geschwächt.“

Der Arzt behandelt, die Natur heilt

Leider werden Rückenschmerzen häufig nicht adäquat behandelt. Einer der Gründe hierfür ist sicherlich, dass 90 Prozent als „nicht-spezifisch“ gelten.² Konkret: Für das Leiden lässt sich keine eindeutige, organische Ursache finden. „Viele Ärzte verschreiben daher oft „leitliniengerecht“ Schmerzmittel, wie zum Beispiel nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR)“, so Dr. med. Frank E. Düren, Orthopäde vom wissenschaftlichen Beirat der MEF. „NSAR wirken allerdings rein symptomatisch: Sie lindern den Schmerz, nehmen aber keinerlei Einfluss auf den Krankheitsverlauf. Insbesondere bei chronischen Schmerzen, die zu allem Übel eine gewisse Eigendynamik entwickeln, ist eine natürliche, ganzheitliche Behandlung oft sinnvoller.“ Oder um es mit Hippokrates (ca. 460 v.Chr. bis ca. 370 v.Chr.) zu sagen: „Medicus curat, natura sanat – der Arzt behandelt, die Natur heilt.“

Sanfter Schmerzstiller – 23 Prozent weniger Einschränkungen

Den Beweis dafür liefert eine kontrollierte, wissenschaftliche Studie mit 45 Teilnehmern, die seit zwei Monaten bis zu mehr als einem Jahr unter unspezifischen Rückenschmerzen litten.⁴ Sie wurden gebeten, nichts an ihrer momentanen Medikation bzw. an anderen Therapiegewohnheiten (vorwiegend krankengymnastisch/physikalisch) zu ändern. Nach dem Zufallsprinzip erhielten 24 Personen zusätzlich das Prüfpräparat **innovazym®** (rezeptfrei in Apotheken erhältlich), 21 Personen Placebo. „Nach vierwöchiger Verwendung von täglich sechs Tabletten (nüchtern eingenommen) nahmen die durch den Schmerz bedingten Einschränkungen bei der Bewältigung des Alltags in der Enzym-Gruppe signifikant um 23 Prozent ab“, berichtet Hellmut Münch. „In der Placebo-Gruppe nahmen sie dagegen um 12 Prozent zu(!). Besonders deutlich fiel

⁴ Düren F, Viebahn I, Inderst R: Naturheilkundliche Enzymtherapie bei Rückenschmerz (2014) Medizinische Enzymforschungsgesellschaft e.V. (MEF), Mitterbachweg 4, 83224 Grassau.

das Ergebnis hinsichtlich Problemen beim Stehen aus mit einer Verbesserung um 23 Prozent in der Enzym-Gruppe und einer Verschlechterung um 26 Prozent unter Placebo.“

Besserer Schlaf & weniger Depressionen

Weitere, teils statistisch signifikante Verbesserungen erzielte die Enzym-Gruppe beim Schmerzempfinden, beim Sitzen, Heben, auf Reisen, ebenso bei der Körperpflege sowie im Sozial- und Sexualleben. Schlafprobleme sanken um 23 Prozent, das Wohlbefinden stieg um 13,11 Prozent („ausgeruht aufgewacht“, „gute Laune“, „Entspannung“, „interessanter Alltag“). Darüber hinaus gab es zu Beginn der Untersuchung in der Enzym-Gruppe bei 77,8 Prozent der Teilnehmer (Placebo: 81,2 Prozent) Hinweise auf das Vorliegen einer Depression. Nach vier Wochen Enzymbehandlung lag der Anteil nur noch bei 33,3 Prozent (Placebo: 56,25 Prozent).

Enzyme sind „die Zündkerzen des Lebens“

Das Prüfpräparat **innovazym®** kombiniert hochdosiert Enzyme der Klasse der Proteasen wie Bromelain, Papain und Lysozym. „Die Powerstoffe der Natur, die beispielsweise aus Ananas und der Papaya gewonnen werden, haben entzündungshemmende sowie abschwellende Wirkung“, so Dr. med. Hellmut Münch. „Gleichzeitig fördern sie als „Zündkerzen des Lebens“ die Funktion des Immunsystems. Weitere Inhaltsstoffe wie die Vitamine des B-Komplexes können ebenfalls schmerzstillend wirken und im Verbund mit Selen, Vitamin E und Bioflavonoiden oxidativen Stress reduzieren.“

Damit stellt eine Vitalstoffversorgung mit **innovazym®** eine optimale und zugleich natürliche Versorgung von Patienten mit unspezifischen Rücken- und Bewegungsschmerzen dar. Dies auch in Ergänzung eines multimodalen Therapiekonzeptes mit ärztlich-medizinischen, psycho- und physiotherapeutischen Komponenten. Bereits die Ergebnisse früherer Studien zeigten, dass eine naturheilkundliche Enzymtherapie mit regulativ wirkenden Proteasen auch rheumatische Schmerzen günstig

beeinflussen kann.⁵ „Die hervorragenden Verbesserungen von Schmerzen und Einschränkungen im Alltag durch die Einnahme von Enzymen sprechen eine klare Sprache“, resümiert Immunologe Dr. med. Hellmut Münch: „Warum also sollte in Fällen, in denen es nicht erforderlich ist, Chemie der Vorzug gegeben werden, wenn doch die Natur heilen kann!“

***** Abdruck unter Quellenangabe sowie gegen
Übersendung eines Belegs honorarfrei *****

Die medizinischen Informationen dieser Pressemitteilung nach dem aktuellen Wissensstand der Medizinischen Enzymforschungsgesellschaft e.V. ersetzen nicht die ärztliche Beratung bzw. Diagnose/Therapie gesundheitlicher Probleme.

⁵ Miehke K, Inderst R: Moderne Proteasentherapie bei rheumatischen Beschwerden (2004) Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren 45. Inderst R: Systemische Enzymtherapie: naturnahe Alternative bei rheumatischen Erkrankungen (1995) Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren 36.

Im Fokus: Fakten zu innovazym®

Erste ernährungsmedizinisch entwickelte Kombination aus hochdosierten Enzymen, Vitaminen, Vitalstoffen, Q 10 und Bioflavonoiden

Zwei-Wochen-Packung: 98 Mikronährstoff-Tabletten (in jeder Apotheke oder direkt im Online-Shop zum Brutto-Verkaufspreis von 33,79 € erhältlich); PZN: 6816613

Eine Tablette enthält mindestens 150.400 F.I.P.-Einheiten.

Das Wirkprinzip

innovazym® kombiniert hochdosiert Enzyme, Vitamine, Vitalstoffe, Q 10 und Bioflavonoide zur Unterstützung bei akuten Immunreaktionen, zum Beispiel intensive Belastung/sportliche Betätigung. So unterstützen zum Beispiel Folsäure, Vitamin C und Vitamin A das Immunsystem in seiner normalen Funktion. Selen, Zink und Vitamin E können zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress beitragen. Magnesium, Vitamin B2, B6 und B12 können bei der Verringerung von Müdigkeit und Erschöpfung hilfreich sein.

Weitere Anwendungsgebiete

Zur Unterstützung des Immunsystems zum Beispiel bei:

- **Rückenschmerzen**
- **grippalen Infekten**
- **Sportverletzungen**
- **starken beruflichen Belastungen**
- **Venenentzündungen**

Die Inhaltsstoffe

Füllstoffe: Isomalt und mikrokristalline Zellulose, L-Ascorbinsäure, Füllstoff: Hydroxypropylmethyl-Zellulose, Traubenkernextrakt, Maltodextrin, Magnesiumoxid, Zitrusextrakt, Papain, Ananassaft-Konzentrat, Bromelain, D-alpha-Tocopheryllazetat, Heidelbeer-Fruchtpulver, Zinkzitat, Lysozym-Hydrochlorid (aus Ei), Koenzym Q 10, Trennmittel: Stearinsäure, Siliziumdioxid, Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Mono- und Diglyzeride von Speisefettsäuren und Talkum, Polyfruktose, Stabilisator: Gummi Arabicum, Retinylazetat, pflanzliches Öl (aus *Elaeis guineensis* L. und *Cocos nucifera* L.), Pyridoxinhydrochlorid, Thiaminmononitrat, Riboflavin, Betakarotin, Pteroylmonoglutaminsäure, Natriumselenat, Cyanocobalamin.

innovazym® ist ohne Zusatz von Milcheiweiß, Laktose, Farbstoffen, Gluten, Schwermetallen und Jod in Deutschland hergestellt (magensaftgeschützte Mikronährstofftablettchen; Teilung an der Bruchkerbe möglich). Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.

Einnahmeempfehlung: morgens drei, abends vier Tabletten eine Stunde vor bzw. drei Stunden nach dem Essen mit reichlich kalter Flüssigkeit einnehmen.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und für eine gesunde Lebensweise.

Weitere Infos unter www.innovazym.de

Antwortformular an die Pressestelle der MEF e.V.

Fax 08856-80 46 46-1 oder per Mail: info@petra-peschel.de

O Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über aktuelle Themen der Medizinischen Enzym-Forschungsgesellschaft e.V. (MEF).

O Ich möchte ein Interview mit Dr. med. Hellmut Münch, Leiter der MEF e.V. und anerkannter Spezialist auf dem Gebiet der Vitalstoffversorgung, führen. Bitte stellen Sie für mich den Kontakt her.

O Ich möchte einen Publikums-/ Fachartikel/ Fernsehbeitrag zum Thema Rückenschmerzen erstellen. Bitte kontaktieren Sie mich.

O Ich möchte einen Publikums-/ Fachartikel/ Fernsehbeitrag zu einer der folgenden Indikationen erstellen: Bitte kontaktieren Sie mich:

- Anti-Aging
- Arthrose/Rheuma
- Autoimmunerkrankungen
- Burnout
- Diabetes
- Fibromyalgie
- Kinderwunsch
- Krebs
- Neuroborreliose
- Neurodermitis
- Reizdarmsyndrom
- Vitalstoffversorgung
- _____

O Bitte schicken Sie mir keine Informationen der MEF e. V. mehr zu.

Meine Kontaktdaten:

NAME/VORNAME:

MEDIUM:

ANSCHRIFT:

TEL:

E-MAIL:

Ihr persönlicher Pressekontakt Pressesprecher MEF e.V.:

**PEPE Die Redaktion
für Gesundheit & Medizin
PETRA PESCHEL**

Journalistin | Gesundheitspädagogin
TV-Expertin für Medizinthemen | PR

Mobil 0172-89 29 311
Tel. 08856-80 46 460
Fax 08856-80 46 461
info@petra-peschel.de
www.petra-peschel.de
Heimgartenstraße 8
82393 Iffeldorf a.d. Osterseen

...wortstark diese Frau!

innovazym®

Fragen Sie gerne diese Bilddateien bei uns an, die wir Ihnen honorarfrei bei Abdruck des Fotonachweises zur Verfügung stellen:



**Wer „Rücken“ hat,
leidet häufig unter starken
Entzündungsreaktionen
verbunden mit Schmerzen**

Foto: PP/MEF/artstudio_pro/fotolia



**Dr. med. Hellmut Münch,
Leiter der Medizinischen
Enzymforschungsgesellschaft e.V.**

Foto: MEF e.V.



**innovazym® mit Enzymen,
Vitalstoffen, Q10 und Bioflavonoiden
kann den physiologischen Ablauf
von Entzündungen verbessern und
Schmerzen lindern**

Packshot: MEF e.V./Innova Vital GmbH



**Auch der Schlaf verbessert sich.
Das gesteigerte Wohlbefinden
kann seinerseits die
Schmerzwahrnehmung positiv
beeinflussen**

Foto: PP/MEF/Drobot Dean/fotolia